

ben sowie - es waren Zwillinge! - eine Tochter, M a r i a H e -
l e n a B a r b a r a Zurlauben¹] geschenkt habe. Zu diesem
glücklichen Ereignis möchte er ihm herzlich gratulieren. Ihm,
seiner Gattin sowie dem "Söhmlein" wünsche er alles Gute und vor
allem gute Gesundheit. Hoffentlich werde es noch mehr derartige
"Ehe pflanzen" geben. Wenn seine Gattin bis dann wieder hergestellt
sei, seien sie herzlich eingeladen, die Fasnacht hier [im Klo-
ster] zu verbringen.

P.S. Die Aebtissin [Maria Elisabeth D i e t r i c h] sowie de-
ren ganzer Konvent schlössen sich diesen Gratulationen an und
liessen sie gleichfalls grüssen.

1) Hielt es Zurlauben nicht für nötig, Lusser gleichzeitig auch von der Ge-
burt des Mädchens in Kenntnis zu setzen?

Original, mit unbekanntem Siegel. Siegelabbildung am Schlusse von AH 51
AH 51, 208-211

32

1673 November 7.

A

"UFF RECHNUNG DER SCHULDEN WELCHE GEWESSEN LANDTSCHREIBER [DER
FREIEN AEMTER] HEINRICH LUDWIG ZUR LAUBEN¹ SCHULDIG VER-
SCHRIEBEN[?] ^{1a} UND AUFF GENOMEN AUSS BEFELCH HERREN AMMEN
UND RAHT [VON] STATT UND AMBT ZUG, DEN 4. 5 UND 6 HERBST-
MO[NAT]²"

AH 41/31; 42/126, 126A

Niklaus C h r i s t e n, der Schmied von Bremgarten, fordert
an Schmiedlohn

gl. 25 ss 37

Diese Forderung bestehe zurecht. "Ess ist aber alles gar hoch in der Rech-
nung angeschlachen, Sol billich taxiert werden Und was restiert sol der
schmid M u t s c h l e i n von bremgarten bezallen Welcher mir von ...
[einem] aberkaufften pfert 4 dublen schuldig Ist."

"[Johann] heinrich W e i s s e n b a c h von bremgarten [Gastwirt zur La-
terne] fordert dass 4 Man von Zuffickon verzehrt haben Anno [16]71 den 19
heümonat 22 bz Jtem die hinden[?] ³ Ross und andere bosten darumb ein Zedel
mit Litra B ist alles Zesamen so verzehrt gl. 3 ss 15"

"Wass disser forderet Ist nichts, dan Ich wegen der heiden[?] ³ Ross Lengst
Zalt wass Zufficker verzehrt geht mich nichts ahn sollens bezalen übriges
Ist Zalt Lit. A Zu sehen."

[Fuhrmann] Ulrich S t e n z von Eggenwil "forderet umb Stein ... [führen]
28 fuoder ohne dass wass er an Ehrthwess[?] ⁴ weiss gefurt hatt von Jedem
fuoder 3 bz gibt" gl. 6 ss 12

51/32

"Wass disser mir gefuhrt hat er Ehrtauwes[?]⁴ weiss gethan Massen er Zu Zufickon gut speiss und trank genossen."

Lux H a u s h e r r von Eggenwil "forderet umb Stein ... [führen] 25 fuder ohne dass wass er an Ehrtauweass[?]⁴ weiss gefuhrt hat von Jedem fuder ... 3 bz gibt gl 5 ss 25"

Auch dieser habe "Ehrtauwes[?]⁴ weiss gefuhrt und hat speiss und taanck [Trank] für den Lohn genossen Massen er wol Content wie mein frauw [Maria Regina von R o l l] in gleichen weisst."

Christoph G r e d i g e r, [Fuhrmann] von Heinrüti [Gem. Zufikon] "auss dem badener biet forteret umb Eichen 3 Stuck und 3 stuck thanen kosten" gl. 13 ss 30

"hab nit mit Jme gmärchetet Mer hab er Jme führen gethan Zu der throtten [in Eggenwil] 7 tag fordert darvon" gl. 17

"Mer forderet er Zu fahren von einem acher Zwen tag" gl. 4

Total [der Forderungen Gredigers] gl. 30 ss 20[!]

"dissem bin Ich kein haller schuldig dan er mir die höltzer verehrt und an Mein Lohn und Muhe geben wegen seines Würtzburger Erbs⁵ wan aber er mir wird die kösten, wegen beteüten Erbs bezallen, woll Ich gern, Ihme sein holtz bezallen."

Hans Rudolf H ü s s e r von Eggenwil "alss trohtmeister forderet Luht eines Zedels mit litra a" gl. 15 ss 1

"disser sol Zu mir komen wil mit Ihme Rechnen dan er mir sol wegen Eingenomen und verwenten ... [?]⁶ trottweins vil ein Mehrers."

Lux H u b e r, [Fuhrmann] von Bünzen, "fortert von 2 fuoder heüw von bossweil gfiert nach Zuficken" gl. 3 ss 30

"dissem hab ich für seine 2 fueder heüw bezahlt mit parem gelt den 26 Aprilis ... 1670, Laut Meines aussgeb Rodels darein es ordenlich geschreiben."

Jakob R e n g g e r, [Fuhrmann] von Zufikon, "forderet von underschidlichen führen die er Jme Landtsch[reiber] gefuhrt mit N.^o 7

Jst in summa" gl. 10 bz 9 ...

"hieran empfangen ein halb Mut kernen so der Zeit gulden 2 gl.

Restiert nach" gl. 8 bz. 9 ss 1 ...

"dissen hab Ich ussgmaiss und bezahlt durch sein obligacion ... [?]⁷ 30 R. Laut aussgeb Rodels den 1 octobris gatiert und bin Ihme weder wenig noch vil schuldig sonder Er wirt mir schuldig wegen er die Mittel hete Zu bezahlen, Laut Rechnung lit. C."

Johann Melchior [K y d], Geleitsmann von Bremgarten, "forderet Luht einess Ingelegten Zedelss mit N.^o 8

forderet Nach allem abzug" gl. 3 ss 11

"Von disser schuld weiss Ich nichts, und hat er mir niemhalen[!] nichts geforderet. Ich hete Zwar an Ihne Zu forderen wegen gegebenen gelts nach schweitz [gemeint Schwyz, woher Kyd hergezogen war], allein uberlasse es gott, Zu deme was er von mir genossen."

"die hecht wirtin Zu Baden forderet Curgält Laut einess Zedels mit N.^o 9 Jst" gl. 11 ss 8

"Von dissen Lüethen Jst mir niemhalen nichts gefordert worden und Zeigt lit. E das ich gleiche Rechnung Zalt."

Ambros K e l l e r von Baden "fordert von hoch Oberkhietlichen Costen" an

Läuferslöhnen "Laut Zedelss mit N.^o 10" bezeichnet

gl. 7 ss 31

"die Pictlusion[?]⁸ ist nit für bekhandt ahn gemomen[!] worden will er Landtschreiber] den hochl= Obringkeiten [gemeint den in den Freien Aemtern resp. der Grafschaft Baden reg. Orten] sein buoss, [1670] sambt den Umbkosten uss den früchten die Zue Bremgahrten [in der Wälismühle?] gelegen het Sollen durch ... Undervogt [der Grafschaft Baden, Franz Bernhard] schnorpffen [S c h n o r f] bezahlt sein."

[Hans Kaspar I m h o f], Metzger zu Bremgarten, fordere "über ab Zug wass hieran bezahlt"

gl. 29 ss 16

"Jst ein Zedel verhanden mit N.^o 11"

"dissere schuldt ist sit Anno 1665 und hatt sein Vatter [Hans Rudolf I m h o f sel.] mir solche nebend 2 schalen an mein für in Jhn den Lobl. Orthen ussgeben gelt verehrt und nachgelassen und mich dardurch bezahlt wan er aber wil wirt Ich mit Ihme Rechnen, so wirt sich befinden dass was Ich Zu Zürich, Zug, schweitz, und Jhnen für Jhne bezahlt an barem gelt vil ein Mehres Jst wie dan der Vatter alles woll weisst."

[Hans] Bernhard W e g m a n n "alt Wirt bey dem Eangel Zu baden forderet Zergelt Luht einer Jngebnen Rechnung mit N.^o 12 thut"

gl. 54 ss 37 a 2

"dissere het mir kein heller Niemhlen[!] geforderet und hat ... [Hans Leopold?] B i r c h e r [von 1663-1665 Landvogt in den Freien Aemtern] und Ich Anno [16]64 und [16]65 alles bezahlt, wass Sithero Ich torden verzert, hab Ich Jederweillen bezahlt wie woll Ich wenig dorten geessen hab, alss mit den ... Landtvögten [der Freien Aemter] welche Jederweillen von Oberkheits wegen Zalt wass Ich mit ... Bauwherren [Paul] M ü l l e r [von Zug] dorten verzert, hab ich bezahlt dass weiss Ich bey Meinem Eydt."

"Johan Ustery [U s t r i n?] schulmeister von Bremgarten [und Landschreiber-Substitut?] forderet umb ... [?]⁹"

gl. 16 ss 25

"dissem bin Ich kein haller schuldig, Dan so offt er was geschreiben hab Ich Jhn bezahlt, wan Ich schon von den pauren solches nit empfangen gehabt und het er nit warten können, Massen Meiner frauwen bekhent, Das wan er etwas geschreiben nit hinweg gangen biss er bezahlt wer und damit man sehen wie Ehrloss und undgerecht er forderet bescheit lit. E da er Mein schwager [Johann Walter von R o l l?, 1670/71 Landschreiber-Statthalter] 8 gl. 5 ss. forderet Engegen In der Rechnung N.^o 13 forderet er 16 gl. 25 ss, Da doch die Zeit hero er nichts mehr verdienen können, weilen Ich heinweg."

Maurer Hans Heinrich S c h m i d von Sarmenstorf "forderet umb vertienten Lidlohn Luht uff Rechnung"

gl. 6 ss 9

"dissere Jst bey Rechnung Zalt."

Die Abtei Wettingen fordere "wegen alten Exstanzen an früchten"

gl. 92 ss 35

"dem gottsshauss Wetingen wirt vor dem ... Nuntio [Odoardo C i b o] welcher ... [mir] ein Citation an sey under sein Sigel überschickt mit nechtem bescheit worden, dass sey ohngrecht geforderet und bezogen Mehers alss Ich inen schuldig."

[Johann Sebastian H o n e g g e r], der Gerichtsschreiber [von Bremgarten] fordere

gl. 20

"hütte datto hatt herr Statthalter [von Stadt und Amt Zug] Rither b a t h J a c o b I. Zurlauben Jme ein Loiss uff die Strass Nach einsidlen geben so sich herren dohallsieren[?] soll[?]¹⁰ ist"

gl. 2 ss 10

"weillen die bremgartner [gemeint der dortige Schultheiss und Rat] nit mein

oberkheit So haben sey die ... Judicatur onrechtmessig geuebt, dahero bin Jch weder Ihren bedient nach ihnen nichts schuldig."

Ziegler Niklaus I s e n e g g e r von Bremgarten "forderet umb Ziegel" gl. 3 ss 27
"darff ers heischen bey seinem gwüssen so wil ich in bezahlen."

"Johan heinrich b u c h e r Mittel Messer und Priester [Kaplan] Zu Bremgarten forderet j viertel kernen 3 Zinss Jst 3 viertel a."

"disser muss von den Lehman [Lehenmann?] uss unzertheiltem gut, Laut Lehen brieffs, bezahlt werden dass er umb die vorgehente Zinss Zalt ist Laut Zinss Rodels."

"Ein welschen krämer forderet umb ein hut" gl. ...¹¹
"dissen kenn Jch nit."

"Petter s a l a m o ein welscher [aus Savoyen stammender] duch hendler Zu Bremgarten forderet für War über dass Empfangne Pfert So Jme die von Zuficken geben Jn kauff Per Rest" gl. 11 ss 7 1/2 ...

"disser soll mir dass von den Zuffickeren mir entfrömbte Pfert gantz bezahlen dass Jch den Zuffickheren nichts schuldig und so sey etwas Zuforderen, Jst min Obrigkeit [gemeint die in den Freien Aemtern reg. Orte oder Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug?], und Stehet Ihnen nit Zu dass pferdt Zu nehmen, und auch bilich Zu verkauffen."

Hans Jakob W i d e r k e h r von Bremgarten "forderet wegen einess duschs wie dan ein Verkhumuss hierumb von ... haubt. Carlin W e i s s e n b a c h schreiben und uffgericht worden."

"Mit dissem Hab Jch uffrecht und Redlich getauscht Laut seiner eignen hand und Sigel wird darbey ohn Zweifflich verbleiben, die bewilligung dess In-schlags Jst vor der gmeint [Gemeindeversammlung von Zufikon] beschehen, wan er solche von den gsanten [der die Grafschaft Baden reg. Orte] haben muss Jn seinem kosten beschehen Laut brieff und Sigel."

Bernhard G r a n d i von Bremgarten "fordert umb geben wein den ... Väteren Capucineren [zu Bremgarten] am wein Per" gl. 8 ss 30

"Mer umb barchet so er uss geheiss der frauwen [Maria Regina von Roll]"
gekauft gl. ... ss ...¹¹

"Mer hab er im ahn barem gelt geben 10 Loiss daller
ist" gl. ... ss ...¹¹

"beantwortet Zu sehen lit:"

"Jtem forderet Bernat grandy so er Landtsch[reiber] bey der Rechnung Jme schuldig verbleiben" gl. 16 ss 16

"Zu wissen ist dass ... grandy Luth der Uuff Rechnung die Zu Bremgarthen beschehen forderet" gl. 42 ss 36

"Solle mit der frauw Maria Regina [von Roll] gret... werden und nach gestalt samer satisfacon geben die uff rechnung so gwester Landtsch[reiber] den ... [Schultheiss und Rat] Zu Bremgarten überschickt usserforderen".

"dem Bernart grandy bin Jch dass Jenig so er forderet nit schuldig dass Jch eigentlich weis dass der ... barchet von mir Jhne verrechnet und bezahlt Jst. die mir gegeben 8 old 10 louis hat er mir an die kösten und oberkheitliche belohnung wegen des fuhrmans so ihr mit wein betrogen gehebt, geben, Entgegen hat der fuhrman ihne 100 R geben sollen, also dass solches alles wahr und nit ansters seye, kan und darff Jch mit billichem Eydt erhalten Nebend deme mein aussgab Rodell Zügnuss gibt, und sein eigne quitung dass er bezahlt von ... Frantz S t o c k l i n Zu erheben Jst. [gez. Heinrich Ludwig] Zur Lauben"

Matthäus M e i e n b e r g, Kaplan an der St. Antoniuspfürnde zu Bremgarten, "forderet 4 viertel kernen von anno [16]69 dhut 4 viertel boden Zinss uff den gutteren Zu Zuffickhen."

"disser sol von dem Leheman Zu Zuffickhen uss ohnverthieltem gutt bezahlt werden Lauht Lehenbrieffs."

Niklaus H a r d m e i e r und Kaspar B r u n n e r "forderen in Namen der gmeint [Zufikon] alte Cösten Luht Ingelegten Zedelss der N.^o 21 dhut" gl. 126 ss 28 ang. 3

"die herren haben funden Luht R...[?]¹² so Zu Baden verwichen Ja[hrs? - auf der Jahrrechnung?¹³ -] wider[?]¹⁴ sey auss gefallen nichtss Ingeben schuldig sein will solches unnötig auffgetriben und geforderet wirt sind also gäntzlich Zuo Ruwen gewissen wirt und da sey dass Rächt brauchen wollen sollen ... [es] in 14 tagen von tato beschehen widrig falss ihm kein Recht mer solle gehalten werden".

"Zu wüssen ist dass der duoch krämer [Peter Salamo] Noch bey dem Erkaufften Ross schuldig verbleiben Namlich" gl. 3 ss 4

"Und wirt deme von Zufficken dass Ross so sey Eigenss gualtss genomen angeschlagen Per" 50 Kronen

"Sind von obertheils wegen abgewissen."

Stadtschreiber [Niklaus] B u c h e r von Bremgarten "forderet Luht Zedels mit N.^o 22 Namlich" gl. 7 ss 8

"Ich fordere entgegen an seinem Sohn [Franz Niklaus B u c h e r] 4 dublen welchen J[unke]r grecht [P r e c h t?] von Constantz mir an Ihme übergeben."

[Scherer] Johann Balthasar R i t z a r t [von Bremgarten] "forderet Luht Zedelss mit N.^o 23 Namlich" gl. 2

Weiter fordere Ritzart "wegen Einess fallss vom P[f]erdt artzet Lohn in gleichem N.^o 23 Jst" gl. 4 ss 20

"Muss der auffalt Verhendlung Jöry Stiagers von Ungleoihen [= Georg S t e i n e r von Anglikon!] wirt ... [erweisen] wie und wo disser Zalt Ist wass er an mir verdient Zweiffle aber nit getehn dass mit 1 louis ubrig Zahle."

[Hans] Melchior "Storet [S t o r e r]", der Büchschmied von Bremgarten, fordere "Luht Zeddelss mit N.^o 24 allss" gl. 1 ss 25

"dissen hab Ich durch den brugmüller von bremgartten mit einem halb Mütt Kernen umb alles bezalhen Lassen wie dan der brugmüller bricht wird."

Melchior S c h n u r, "Priester [Kaplan]" zu Bremgarten, "forderet Luht Zedels N.^o 25 von 4 [Hl.] Mässen" gl. 2

Davon sei ihm nichts bekannt. Doch da Schnur Geistlicher sei, wolle er dessen Forderungen bezahlen.

Christoph M e i e n b e r g, [von Bremgarten], "forderet wegen boden Zinss Luht Zedels mit N.^o 26" 2 Mütt Kernen

"Sol ess den ohnverthielten früchten von dem ... [Lehenmann zu] Zuffickan Luht lehenbrieffs Zalt werden."

Stadtfährnich [Joh. Sebastian] "Prisser [R i s e r]" von Bremgarten "forderet Luht N.^o 27 umb frucht Kernen 5 Mütt 1 1/2 viertel haber 1 Malter 6 viertel".

"Sol Zu Zuffickon uss den früchten Zalt werden."

[Schultheiss und Rat von] Bremgarten "forderen Luht Ingelegten Zedels mit

N.^o 28 auss Zinss [Hauszins für das Haus am Platze]"

	gl.	30	
Für Kalk	gl.	26	ss 35

Total	gl.	56	ss 35
-------	-----	----	-------

"Von Ihres Stattschreibers eigener hand wil Ich beschinen dass Ich Ihnen nichts schuldig und dass alle ... [Forderungen] liquidiert vor gesessnem Raht, wan Sey aber wollen wil Ich mit Ihnen von Neüwem Rechnen."

"die frauw [Maria Jakobea D ü r l e r, die Witwe von Hptm. Hans] Mutschlin Zu bremgartten forderet boden Zinss kernen 1 Mutt ... [Heinrich B r u n n e r von Berikon?]¹⁵, soll dissen Müht kernen Zallen wan er nit Zalt Lauht ... [?]¹⁶ von dess amtman von Bernauw [Johann Georg von H o s p e n t h a l] handt."

"herr schultheiss [Johann Jost] h o n e c h e r [Amtmann der Abtei Muri in Bremgarten] forderet boden Zinss in Namen dess Gottshauss Mury Luht seines Rechenbuchs [an] kernen" Mütt 10 Viertel 2

"an deisses ist ... [Thomas] M ü l l e r, Jacob Rengger Caspar Brunner [von Zufikon] Jarlhich 5 vrtl. schuldig übriges ich, und von 3 Jahren hero der Lehenpaur uss ohnverthieltem früchten."

Der Untervogt [des Amtes Wohlenschwil] Bernhard S e i l e r "forderet wegen einer vom Landtschreiber Zur Lauben unrichtigen schuld, so Jme Bernatt an herren [Land-?]Ammen [Karl Franz] s c h m i d [von Uri] [von 1665 bis 1667 Landvogt der Freien Aemter] verziegt Jst Namliche guttgulden" R. 50

"disseren ist Zu Bernauw vor dem Junckher [Franz Ludwig von R o l l] und Amtman [von Hospenthal] schriftlich bescheint worden dass er mir nichts sonder an dem Ama schmid Zu forderen hatt."

Hptm. Karl Weissenbach fordere gl. 60 ss 13
"disser hat ohngliche Rechnungen eingeben, solche gesteigeret wie die originalia verzuweisen wird also mit Ihnen Rechnen da dan bey Rechnung sich beschinen wirt, dass sein frauw [M a r i a S a l o m e Zurlauben] und tochter¹⁷ Empfangen so er nit Ingebracht Massen der Empfang sich gegen, 390 gl belauft, Massen ... Frantz Stocklin umb alles kan bricht geben und ich mit Ihnen selbsten Rechnen wirt auss welchen sich wirt gruntlich und heiter beschinen dass Ich Ihnen nichts schuldig. Massen Ich ihnen mit seines Vatteren [Kaspar W e i s s e n b a c h? selig] obligation dass Leste mahl uss Zalt."

Der Sattler von Büttikon "forderet Luht Zwe Zedlen mit N.^o 31 über abzug 8 Loissen" gl. 30
"wil mit dissen selbsten Rechnen und Jhne Zahlen".

Der Landvogt [der Freien Aemter - der Jahre 1667 bis 1669 - Johann Sebastian] "a b y b e r g forderet von sigel gält tax" ... 18
"Er ist mir schuldig."

Franz S t o c k l i n, "Pfister Jn Zug forderet Luht einess Zedelss mit N.^o 29 umb Mell und brott" gl. 47 ss 19 a 2
"Sol auss den früchten Zu Zufficken Zalt werden".

"Melchior [Maria M ü l l e r] ... [Wirt zum Ochsen] Zu Zug forderet dass bey Jme verzert worden, durch herr Statthalter [von Stadt und Amt Zug?, Beat Jakob I. Zurlauben] Citiert er zu von Bernauw Jtem die Mey ... [?]¹⁹ herren ... alss ein verachtenter auss schutz Zum tritten Mall Luht einess in geben spe-

